



TARIFVERTRÄGE UND TARIFFLUCHT IN THÜRINGEN

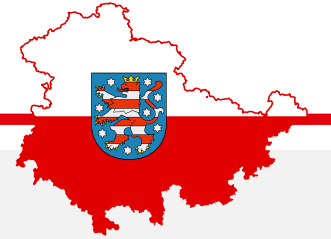
Prof. Dr. Thorsten Schulten

**Thüringer Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie**

12. Thüringer Betriebs- und Personalrätekonferenz

2. November 2022, Erfurt





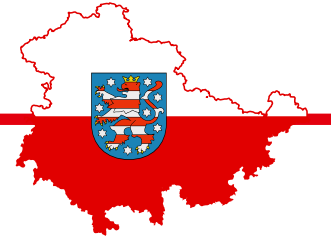
1. Tarifbindung in Thüringen

Daten, Fakten, Trends

2. Stärkung der Tarifbindung

Was können
Gewerkschaften und Arbeitgeber,
was kann **die Politik** tun?

Grundlage des Vortrages



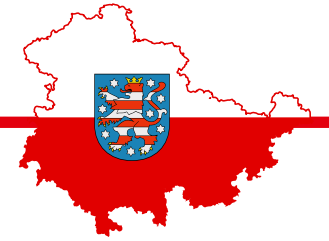
Studie: Tarifverträge und Tariffucht in Thüringen

1. Einleitung
2. Tarifbindung in Thüringen
Stand und Entwicklungstendenzen
3. Tarifbindung und Tarifauseinandersetzungen in ausgewählten Branchen
(inklusive zahlreicher betrieblicher Fallbeispiele)
4. Tarifbindung und Arbeitsbedingungen
Arbeitszeiten, Löhne usw.
5. **Ansätze zur Stärkung der Tarifbindung**
Stärkung der Verbände, Tariftreue, Allgemeinverbindlicherklärung



Download:

https://www.wsi.de/fpdf/HBS-008103/p_wsi_studies_26_2021.pdf

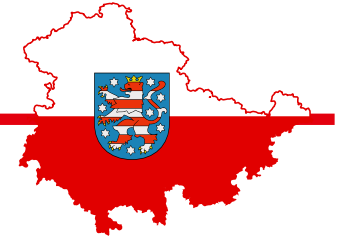


1. TARIFBINDUNG IN THÜRINGEN

- DATEN, FAKTEN, TRENDS -

Tarifverträge und Tarifflicht in Thüringen

Anzahl gültiger Tarifverträge



Verbandstarifverträge

Vergütungs-TV	339
Mantel-TV	247
TV mit Mantelbestimmungen	1.782
Änderungs- & Parallel-TV	3.025
Zusammen	5.133

Firmentarifverträge

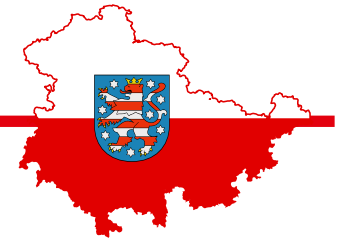
Vergütungs-TV	146
Mantel-TV	135
TV mit Mantelbestimmungen	497
Änderungs- & Parallel-TV	204
Zusammen	982

Alle Tarifverträge

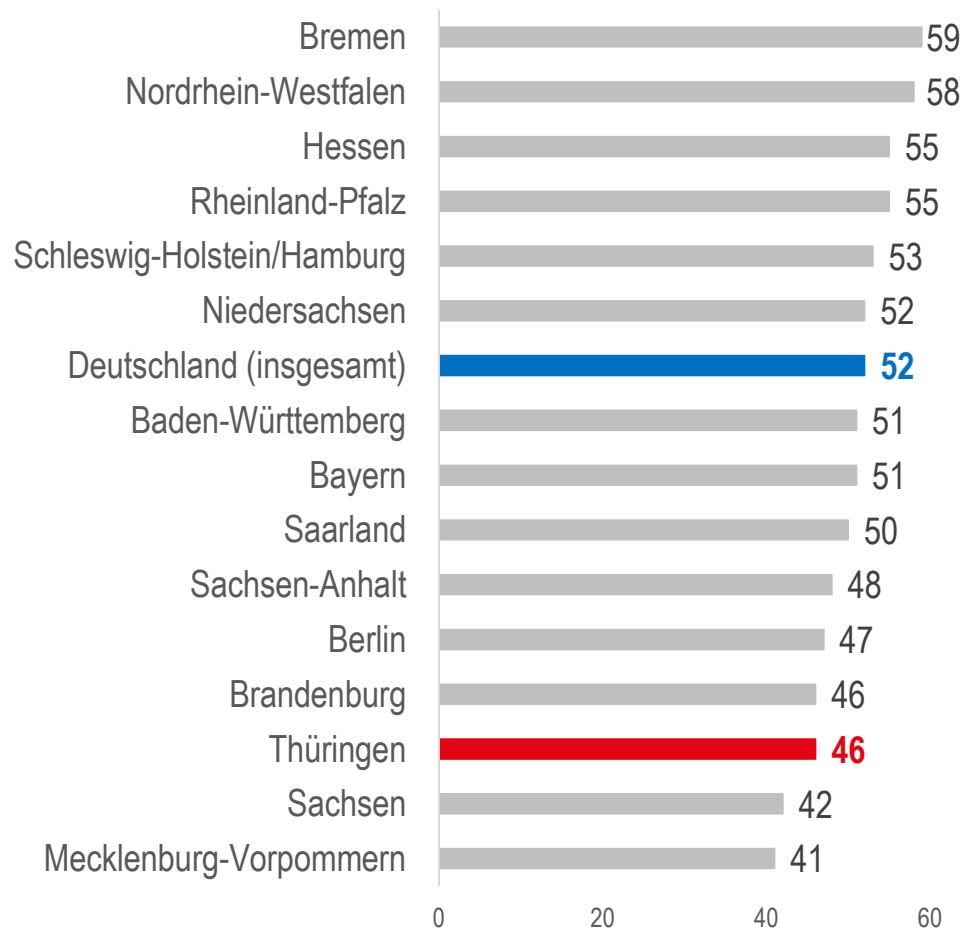
Vergütungs-TV	485
Mantel-TV	382
TV mit Mantelbestimmungen	2.279
Änderungs- & Parallel-TV	3.229
Zusammen	6.115

Quelle: BMAS Tarifregister

Tarifbindung nach Bundesländern 2021

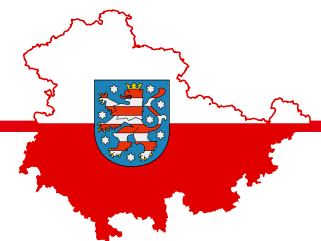


in % der Beschäftigten

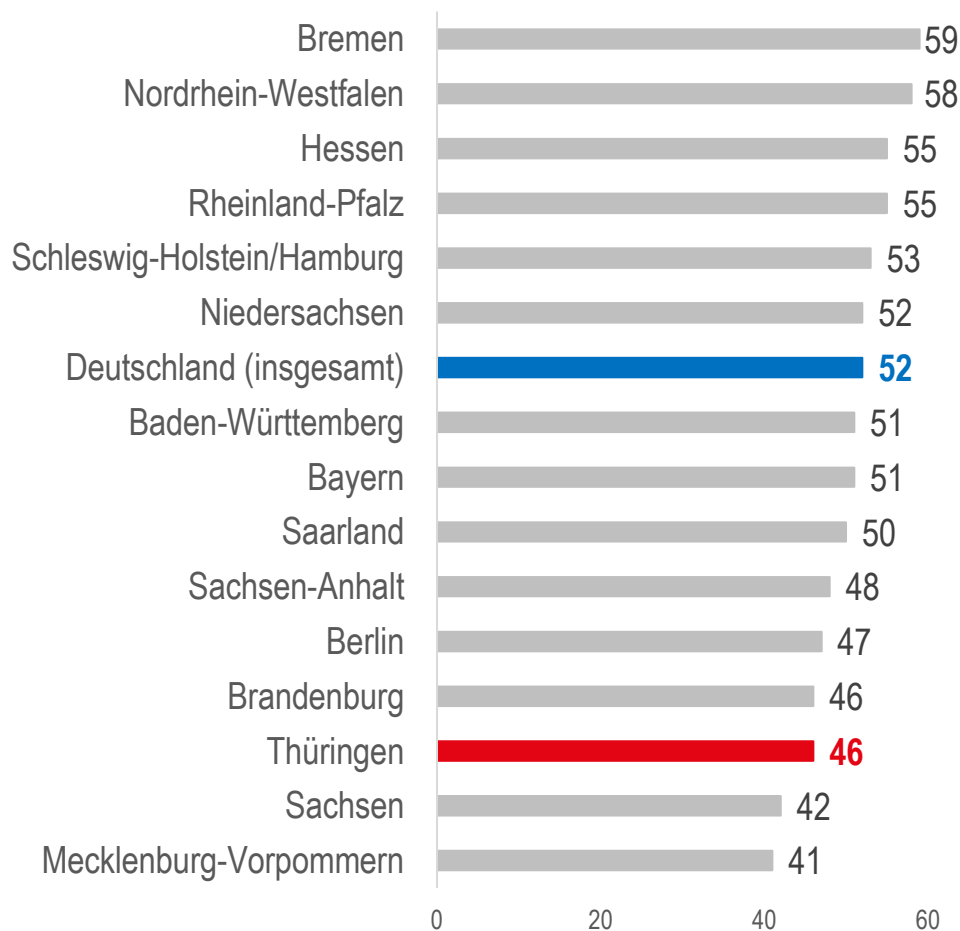


Quelle: IAB

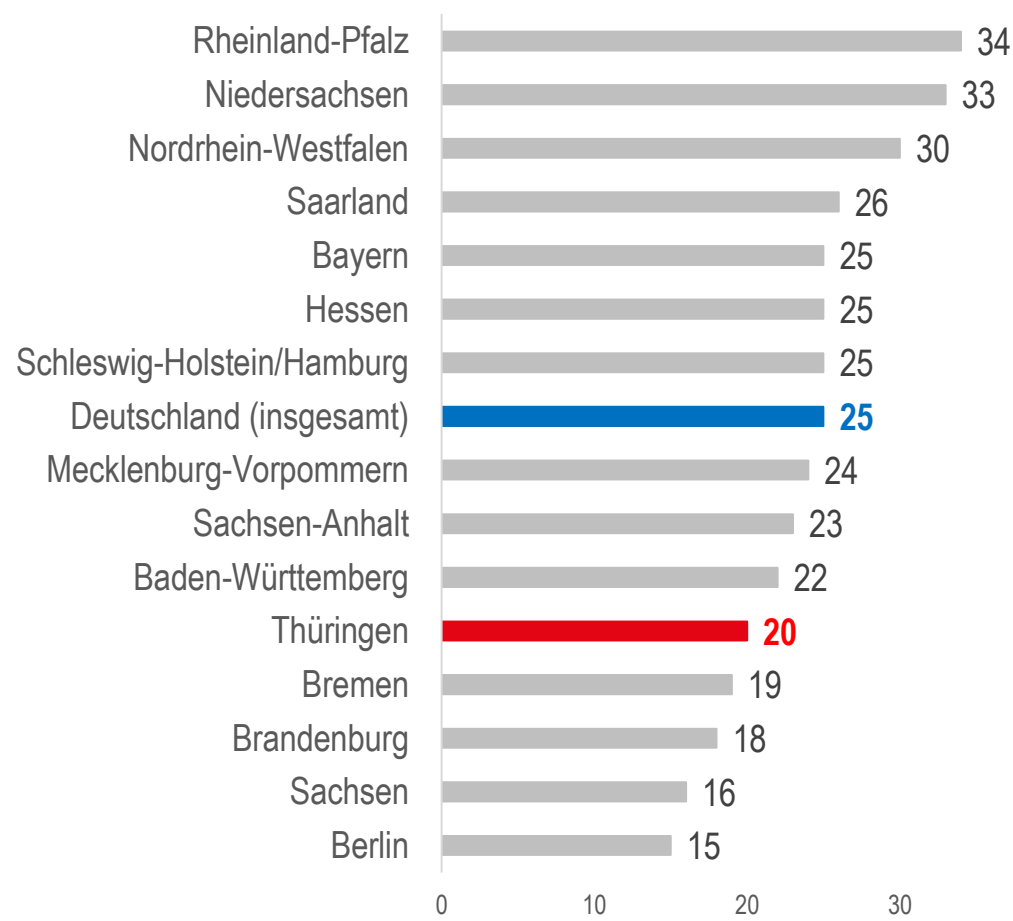
Tarifbindung nach Bundesländern 2021



in % der Beschäftigten



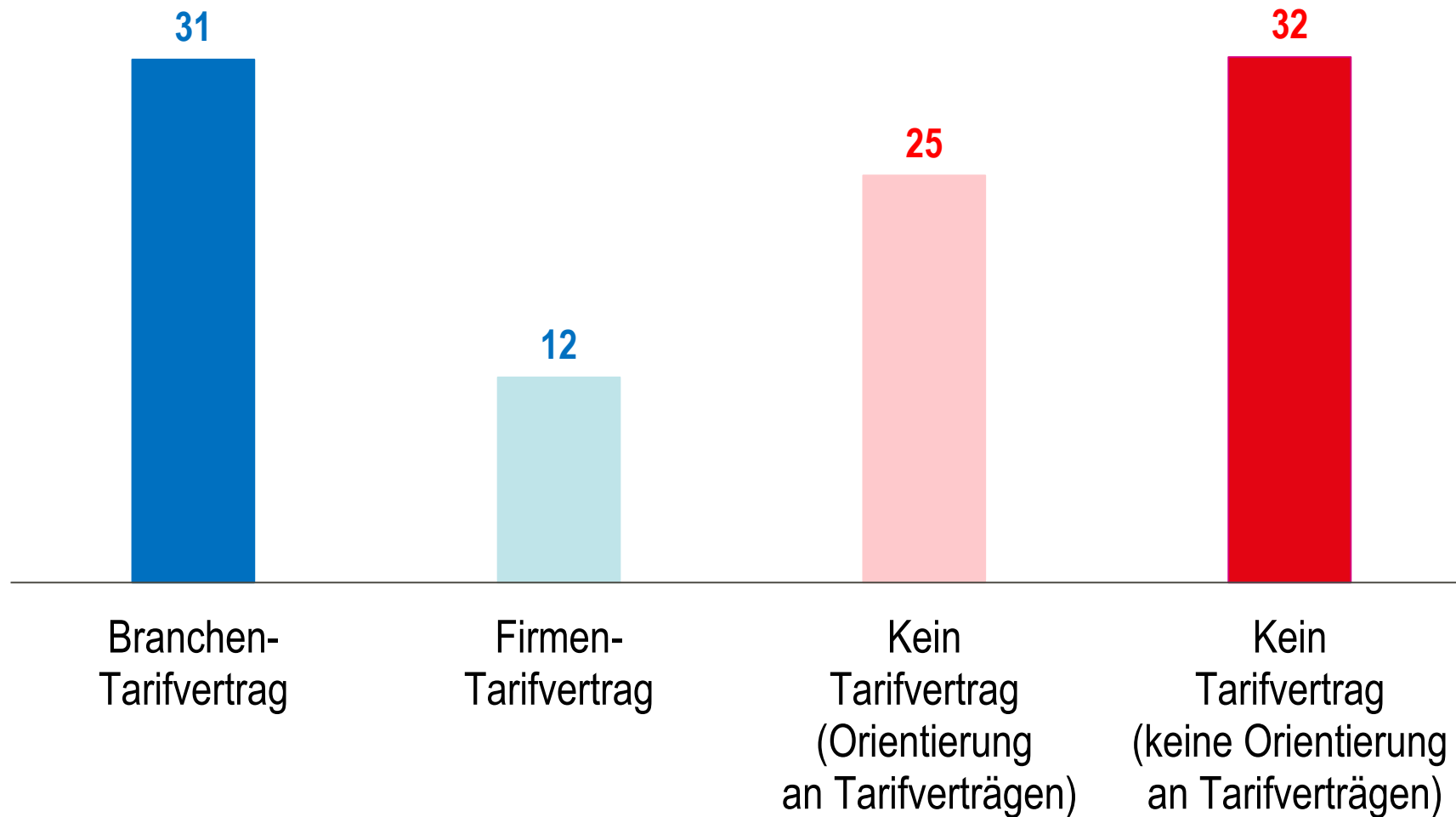
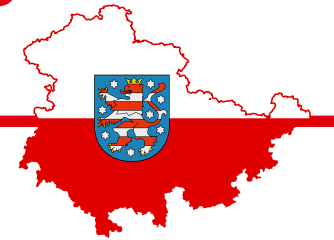
in % der Betriebe



Quelle: IAB

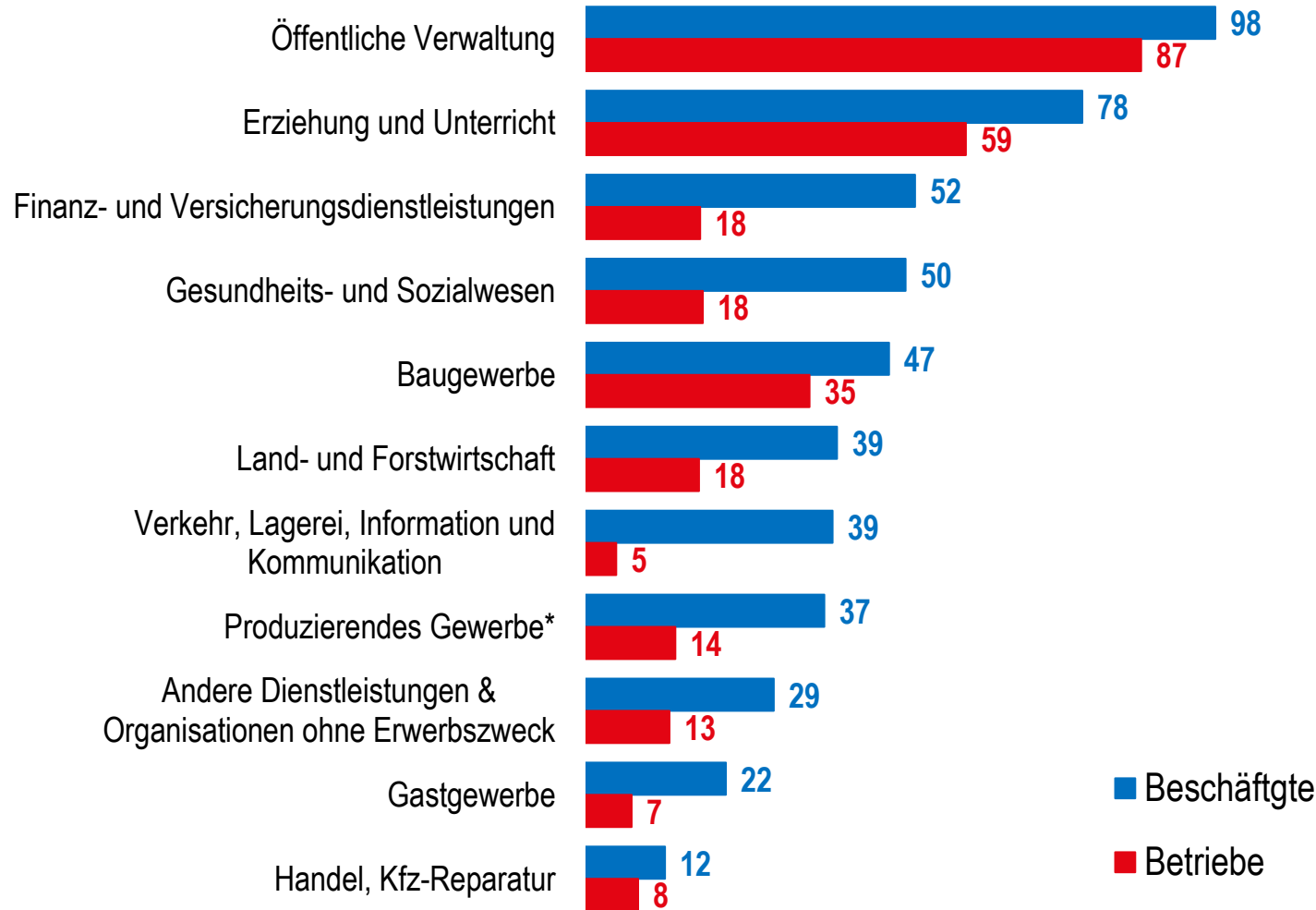
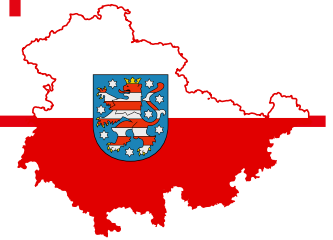
Zusammensetzung der Tarifbindung 2019

der Beschäftigten, in %



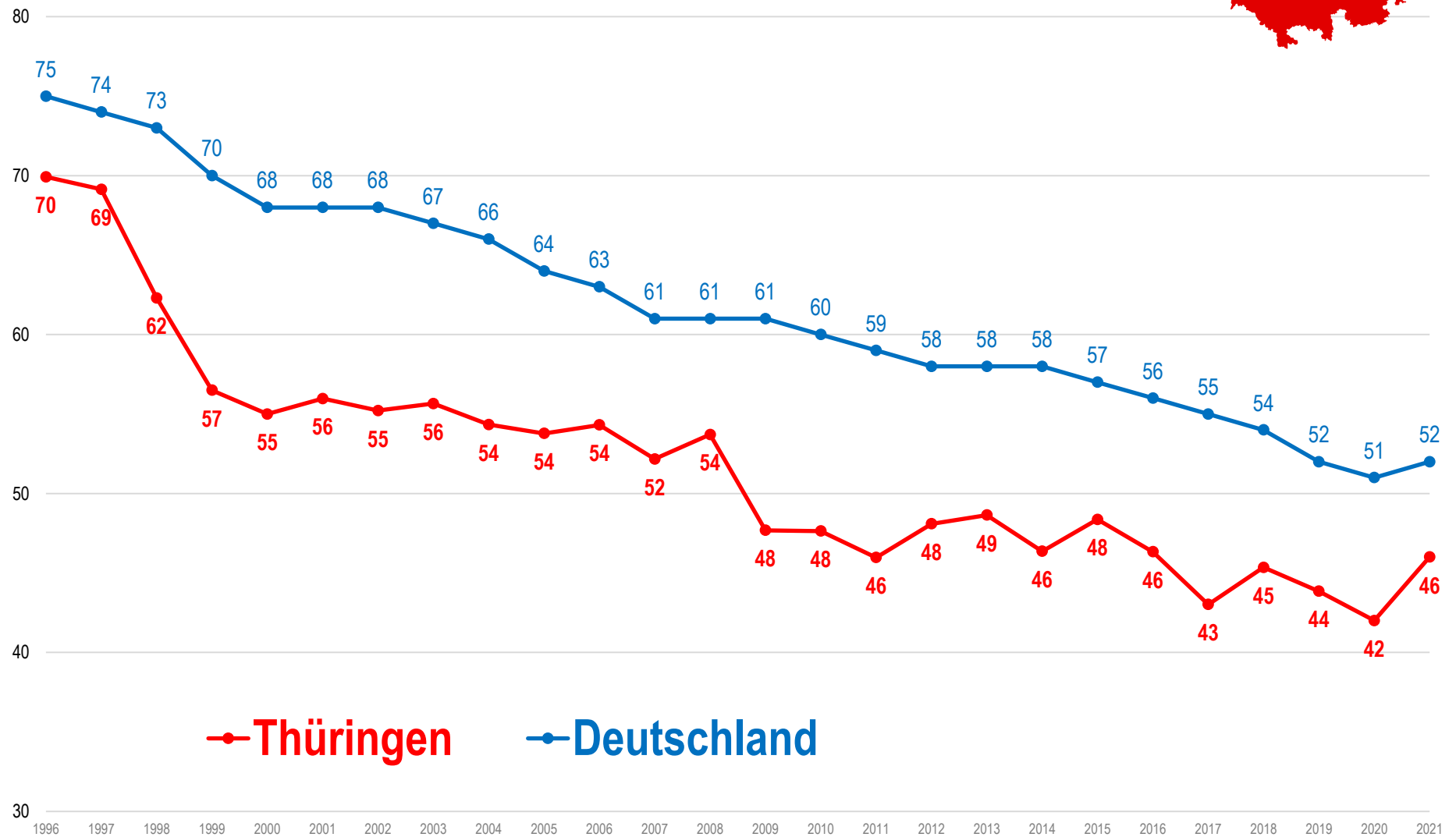
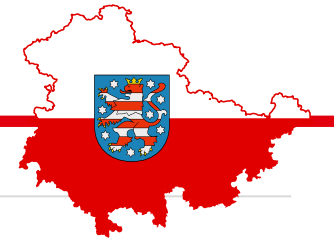
Tarifbindung nach Branchen in Thüringen

2018/19, in % der Beschäftigten & Betriebe



Quelle: IAB-Betriebspanel 2019

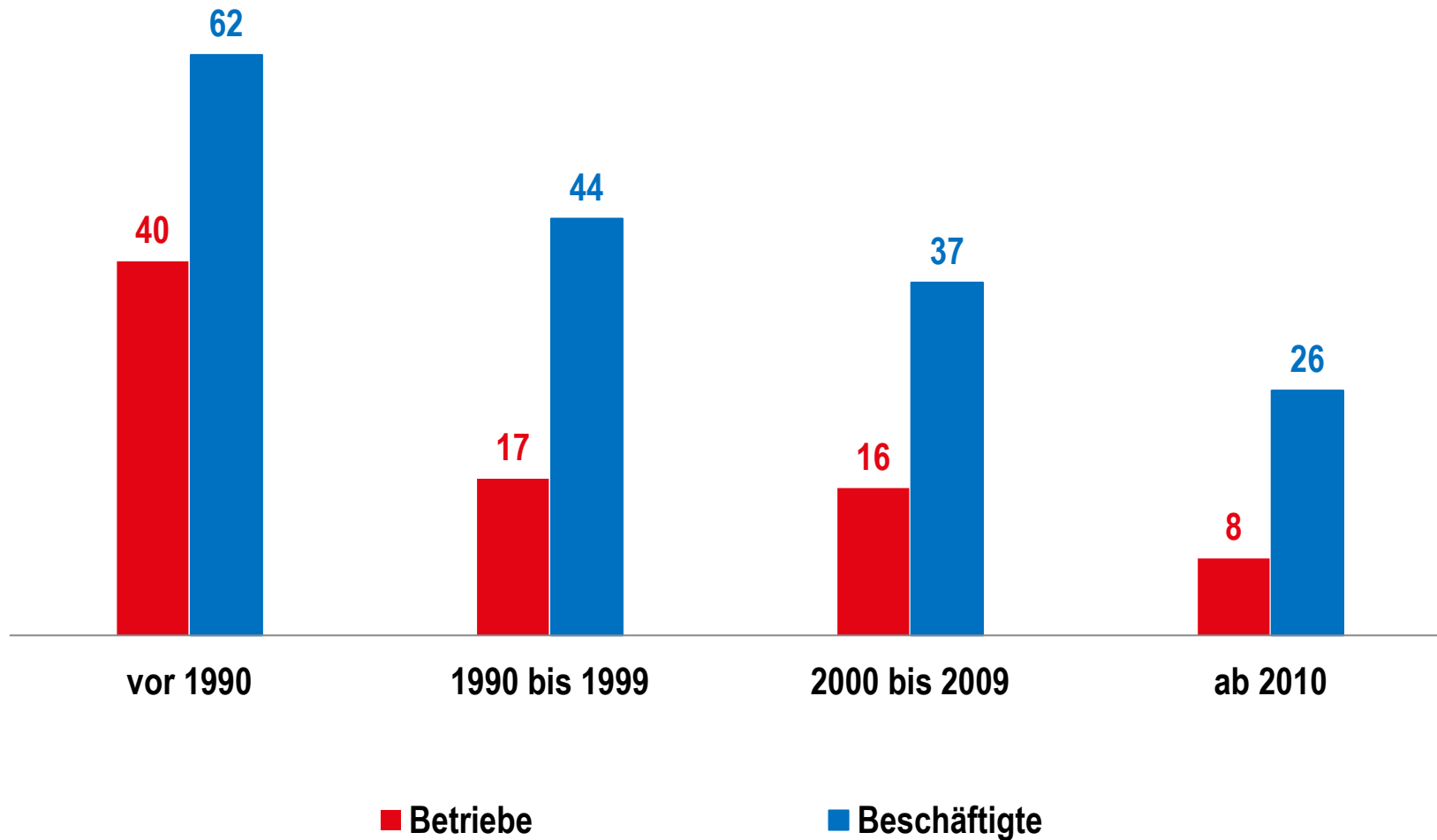
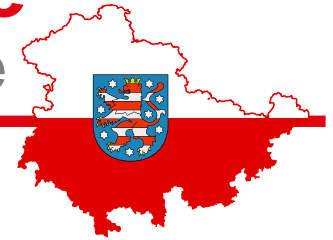
Entwicklung der Tarifbindung der Beschäftigten, in %, 1996-2021



—●— Thüringen —●— Deutschland

Tarifbindung nach Gründung der Betriebe

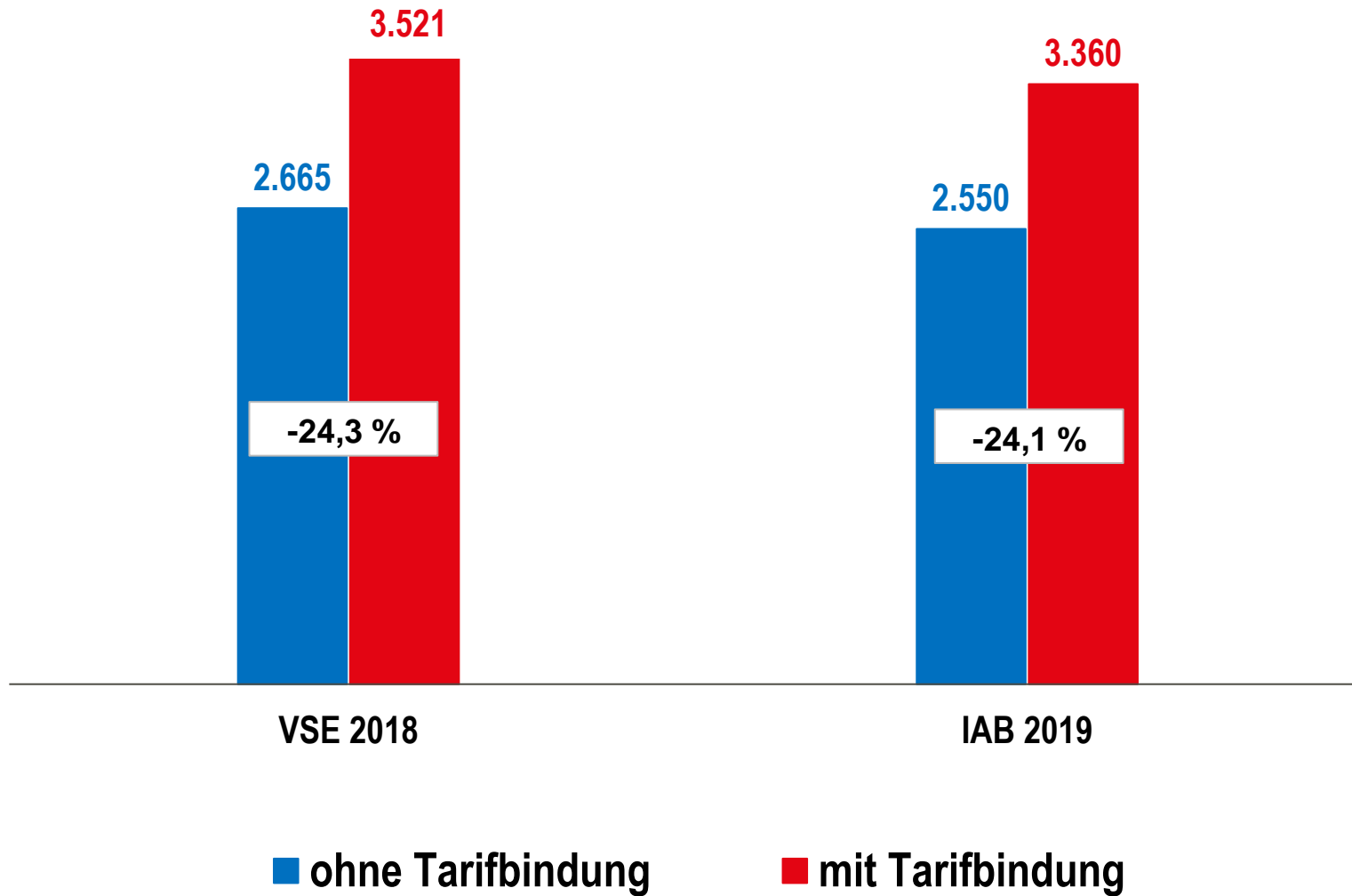
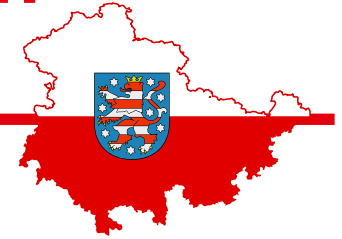
in Thüringen 2019, in % der Beschäftigten und Betriebe



Quelle: IAB-Betriebspanel 2019

Durchschnittlicher Verdienst in Thüringen

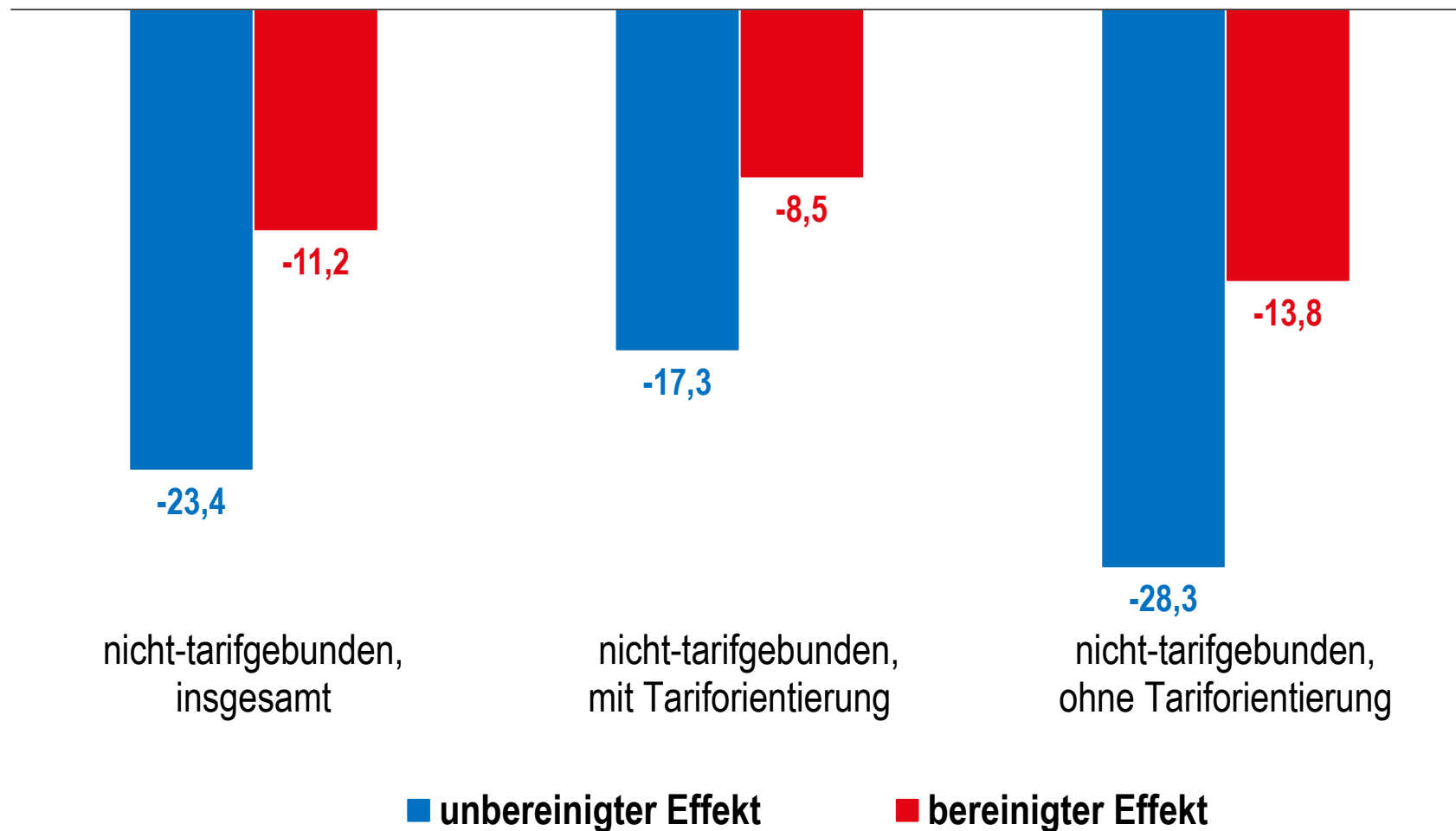
von Vollzeitbeschäftigten, pro Monat in Euro

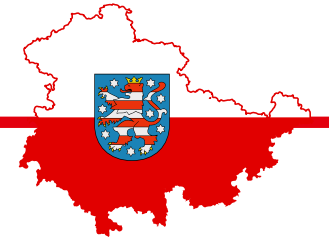


Verdienstrückstand von Betrieben ohne Tarifvertrag gegenüber tarifgebundenen Betrieben in Thüringen



... 2017-2019, in %

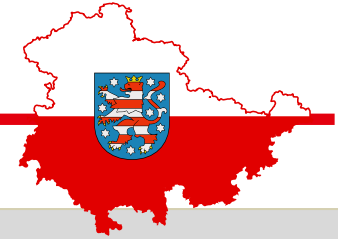




2. STÄRKUNG DER TARIFBINDUNG

WAS KÖNNEN GEWERKSCHAFTEN UND ARBEITGEBER, WAS KANN DIE POLITIK TUN?

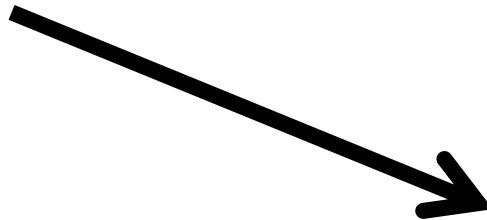
Ansätze zur Stärkung der Tarifbindung



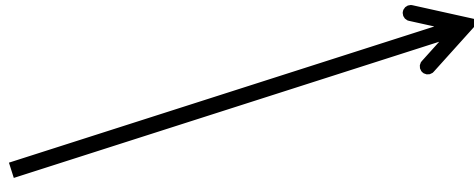
Gesellschaft/Politik

AVE/Tariftreue

Stärkung
von oben



Stärkung
von unten

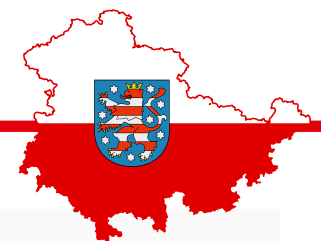


**Stärkung
der
Tarifbindung**

**Gewerkschaften/
Arbeitgeberverbände**

**Systematische Erschließung
von Betrieben; Erhöhung
tarifgebundener Mitgliedschaft**

Stärkung der Tarifbindung Organizing & Häuserkämpfe



Nach 25 Jahren zurück in die Tarifbindung!



IG Metall
Erfurt

AKTUELLES SERVICE POLITIK TARIF JUGEND VERANSTALTUNGEN PRESSE

TARIFERGEBNIS ERZIELT

Tariferfolg in Bad Berka bei Mauer Thüringen

09.12.2020 Aktuelles, Tarif

Mauer Thüringen GmbH in Bad Berka tritt dem Arbeitgeberverband bei und wendet die Flächentarifverträge der Metall- und Elektroindustrie an



Gesundheit

Vorlesen

Erster Tarifvertrag seit 22 Jahren für kommunales Hufeland-Klinikum

Stand: 09. Oktober 2020, 08:32 Uhr

TEILEN VIA



Die Gehälter der rund 1.200 Beschäftigten im kommunalen Hufeland-Klinikum Bad Langensalza-Mühlhausen steigen bis 2025 in Jahresschritten auf das Tarifniveau im öffentlichen Dienst. Darauf haben sich am Donnerstag die Klinikleitung und die Gewerkschaft Verdi in Mühlhausen geeinigt. Über den ersten Tarifvertrag für das gesamte Klinikum seit 22 Jahren war seit Juli verhandelt worden. Bisher hatte es eine Vielzahl einzelner Regelungen gegeben.

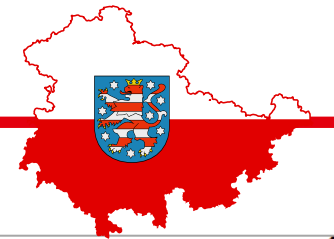


Gebäude des Hufeland-Klinikums in Mühlhausen ...

Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Stärkung der Tarifbindung

Arbeitgeberverbände



Tarifbindung von Arbeitgeberverbänden

Frage: Welche Arbeitgeberverbände sind nach Kenntnis der Landesregierung in Thüringen aktiv?

Antwort: Der Landesregierung sind keine belastbaren Aussagen zur Zahl der in Thüringen **aktiven Arbeitgeberverbände** möglich

Frage: Welche Betriebe oder Dienststellen sind nach Kenntnis der Landesregierung in diesen jeweiligen Arbeitgeberverbänden Mitglied (bitte um Aufstellung nach Form der Mitgliedschaft **[Tarifgebunden oder Mitglied ohne Tarif])**?

Antwort: Eine Übersicht der Arbeitgeberverbände liegt der Landesregierung nicht vor.

THÜRINGER LANDTAG
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1620
10.09.2020

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Möller (SPD)

und

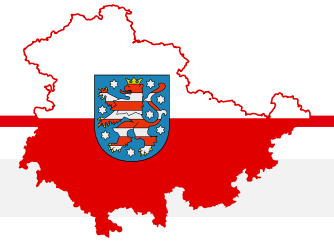
Antwort

des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Tarifbindung von Mitgliedern in Arbeitgeberverbänden

Stärkung der Tarifbindung

Arbeitgeberverbände



OT-Mitgliedschaften in Thüringer Arbeitgeberverbänden:

 **Handelsverband Thüringen**
HVT

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Handelsverband Thüringen e. V.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Rechtsform (z. B. e. K., GmbH, oHG etc.)
<input type="text"/>	handelsgerichtlich eingetragen ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Hauptwarengruppe/Branche
<input type="text"/>	weitere Warengruppen
<input type="text"/>	mit Tarifbindung ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	Anzahl der Vollzeitbeschäftigten
<input type="text"/>	Anzahl der Teilzeitbeschäftigten
<input type="text"/>	Anzahl der Auszubildenden
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Brutto-Jahresumsatz
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>



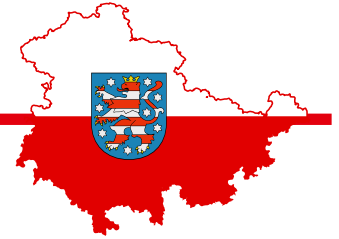
METHÜRINGEN

VMET + AGVT

Verbände für
M+E-Unternehmen mit und
ohne Tarifbindung

Stärkung der Tarifbindung

Rolle des Staats/der Politik



1. Vorbildfunktion der öffentlichen Hand

- Tarifbindung bei allen öffentlichen **Einrichtungen und Beteiligungen**

2. Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen

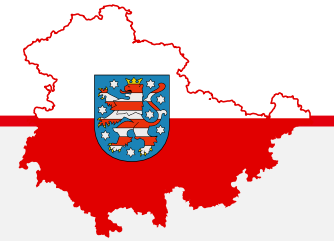
- Bundesweite Reform des AVE-Verfahrens/Aufhebung der **Vetopositionen durch die Arbeitgeberseite**

3. Öffentliche Gelder für tarifgebundene Unternehmen

- Tariftreue bei der Vergabe **öffentlicher Aufträge und Konzessionen**
- Tariftreue als Bewertungskriterium **bei der regionalen Wirtschaftsförderung**

Stärkung der Tarifbindung

Vorbildfunktion der öffentliche Hand



Tarifbindung bei öffentlichen Unternehmen und Beteiligungen (2021)

Tabelle 28: Tarifbindung von Betrieben und Beschäftigten nach Eigentumsstruktur, Thüringen

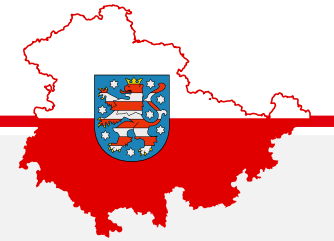
Eigentumsstruktur	Betriebe mit Tarifvertrag	Beschäftigte in Betrieben mit Tarifvertrag
	Prozent	
Betriebe in öffentlichem Eigentum („öffentliche Hand“)	84	78
Betriebe in Privateigentum („Privatwirtschaft“)	17	39
Sonstiges bzw. nicht bekannt	19	39
Insgesamt	20	46

Quelle: IAB-Betriebspanel, Befragungswelle 2021



Stärkung der Tarifbindung

Vorbildfunktion der öffentliche Hand

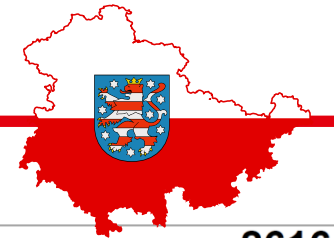


Tarifbindung bei öffentlichen Unternehmen und Beteiligungen



Stärkung der Tarifbindung

Allgemeinverbindlicherklärung (AVE)



Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen in Thüringen

Frage: Welche Tarifverträge sind aktuell auf Landesebene für Thüringen allgemeinverbindlich gültig?

Antwort Landesregierung:

Bei dem **Tarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen** im Freistaat Thüringen vom 20. September 2018 handelt es sich um den derzeit **einzigsten allgemeinverbindlichen Tarifvertrag mit örtlichem Geltungsbereich "Thüringen"**. Daneben bestehen *zahlreiche* weitere für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge, die überregional (zum Beispiel in den Neuen Bundesländern) oder bundesweit und damit auch in Thüringen Geltung haben.

THÜRINGER LANDTAG
7. Wahlperiode

Drucksache 7/**2616**
25.01.2021

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Güngör (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

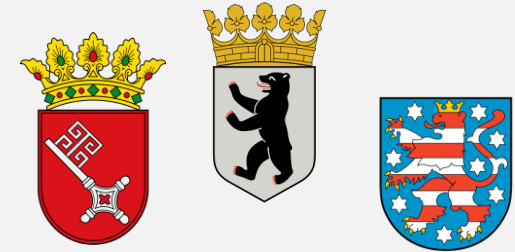
Allgemeinverbindliche und repräsentative Tarifverträge in Thüringen

Stärkung der Tarifbindung

Allgemeinverbindlicherklärung (AVE)

Bundesratsinitiative der Länder Bremen, Berlin und Thüringen:

(Bundesrat DS 317/21), Mai 2021



1. Änderung des Abstimmungsmodus im Tarifausschuss
2. Ermöglichung von Anträgen nur durch eine Tarifvertragspartei
3. Präzisierung des öffentlichen Interesses

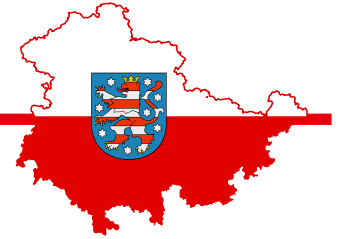
Zustimmung nur durch Hamburg,
Ablehnung durch alle anderen Bundesländer !

The image is a screenshot of a blog post from WSI. At the top, it says 'WORK ON PROGRESS' and 'WSI | Blog'. Below that, there is a blue folder with a white label that says '§ Tarifvertrag' and a red and white 'AVE' logo. The text 'Einer für Alle.' is written in red on the folder. Below the folder, there is a quote from Thorsten Schulten, dated 03.06.2021, titled 'REFORM DER AVE - SCHLÜSSEL ZUR STÄRKUNG DER TARIFBINDUNG'. The quote reads: 'Erleichterte Allgemeinverbindlicherklärung: Die Initiative der drei rot-rot-grünen Länder Bremen, Berlin und Thüringen ist (vorerst) gescheitert – die staatliche Stützung der Tarifpolitik durch die AVE bleibt aber zentral für die Stabilisierung des Tarifsystems.'

www.wsi.de

Stärkung der Tarifbindung

Einsatz öffentlicher Gelder



Tariftreue bei öffentlichen Aufträgen

Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)

vom 23. Januar 2020

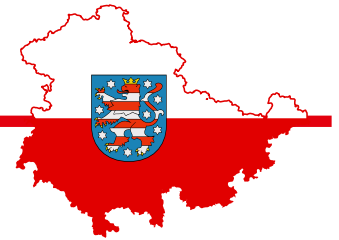


§10 (4): „**Staatliche Auftraggeber** vergeben Aufträge an Unternehmen nur dann, wenn diese sich verpflichten, ihren Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung mindestens das in Thüringen für die jeweilige Branche in einem **einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifvertrag vorgesehene Entgelt** nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten zu zahlen und während der Ausführungslaufzeit Änderungen des Tarifentgelts nachzuvollziehen.“

„Das für Arbeit **zuständige Ministerium** gibt im **Thüringer Staatsanzeiger** bekannt, **welcher Tarifvertrag** beziehungsweise **welche Tarifverträge** für die **jeweilige Branche als repräsentativ** (...) anzusehen sind.“

Stärkung der Tarifbindung

Einsatz öffentlicher Gelder



Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)

Problem:



Thüringer Vergabegesetz/Repräsentative Tarifverträge

Öffentliches Auftragswesen des Landes Thüringen - Vergabespezifisches Entgelt auf Grundlage repräsentativer Tarifverträge

Gemäß **§ 10 Abs. 4 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)** vergeben staatliche Auftraggeber Aufträge an Unternehmen nur dann, wenn diese sich verpflichten, an ihre Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung mindestens das in Thüringen für die jeweilige Branche in einem einschlägigen und repräsentativen Tarifvertrag vorgesehene Entgelt zu zahlen.

Solange die ausgeschriebene Leistung keinem als repräsentativ festgestellten Tarifvertrag unterfällt oder keine Bekanntgabe im Thüringer Staatsanzeiger erfolgte, gilt stattdessen der vergabespezifische Mindeststundenlohn von derzeit 11,73 Euro.

!!! Aktuell gibt es für Thüringen keinen als repräsentativ festgestellten Tarifvertrag. Eine Bekanntgabe erfolgt zu gegebener Zeit im Thüringer Staatsanzeiger und auf dieser Internetseite. Fragen zu repräsentativen Tarifverträgen und zum Vergabe-Mindestlohn können Sie an Arbeits-Tarifrecht@tmasgff.thueringen.de richten. !!!

Weitere Informationen zum öffentlichen Auftragswesen sowie die entsprechenden Formulare finden Sie auf der Internetseite des [Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft](#).

<https://www.tmasgff.de/arbeit/arbeits-und-tarifrecht>

Stärkung der Tarifbindung

Einsatz öffentlicher Gelder



Tariftreue-Online-Register Berlin

Im Folgenden finden Sie branchenspezifische Tarifinformationen in alphabetischer Sortierung nach Wirtschaftsbereichen.

Die Broschüren „Tariftreuepflichtiges Entgelt“ richten sich an die Vergabestellen des Landes Berlin sowie Bieterinnen und Bieter im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe. In den Broschüren finden Sie neben den Entgeltgruppen und Tarifentgelten erläuternde Informationen zur Einordnung. In einer Berechnungshilfe werden alle Tarifentgelte und Zeitzuschläge pro Stunde ausgewiesen.

Das Transparenzgebot des Vergaberechts verpflichtet zu einer übersichtlichen Darstellung der Tarifinformationen. Daher wurden die tariftreuepflichtigen Entgelte der Übersichtlichkeit halber in einer Tabellenform abgebildet. Dies kann an einzelnen Stellen zu Problemen bei der Sicherstellung der Barrierefreiheit führen. Hinweise dazu nimmt das Tarifregister gern entgegen. Sehbeeinträchtigte Menschen erhalten auf Anfrage beim Tarifregister einen Fließtext.

[Kontakt](#)

Übersicht Wirtschaftsbereiche Berlin

Stand: März 2022

PDF-Dokument (70.5 kB)



Download



A-Z Übersicht mit den entsprechenden PDF's zu jeder Branche

Bitte wählen Sie einen Anfangsbuchstaben, um sich die Wirtschaftsbereiche anzeigen zu lassen:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

Arbeit und Berufliche Bildung

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales
– Abteilung II

📍 [Oranienstraße 106](#)
10969 Berlin

📞 Tel.: (030) 9028-0

Kontakt

Gemeinsames Tarifregister
Berlin und Brandenburg
Raum 3.073

📞 Tel.: (030) 9028-1457

📠 Fax: (030) 9028-3154

✉ [E-Mail](#)

Auskunftszeiten

Montag, Dienstag, Freitag

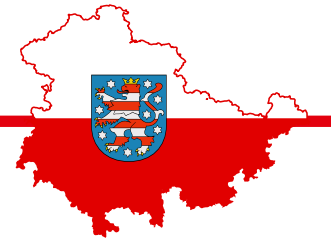
9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

<https://www.berlin.de/sen/arbeit/beschaeftigung/tarifregister/oeffentliche-auftragsvergabe/wirtschaftsbereiche/>

Stärkung der Tarifbindung

Einsatz öffentlicher Gelder



Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)

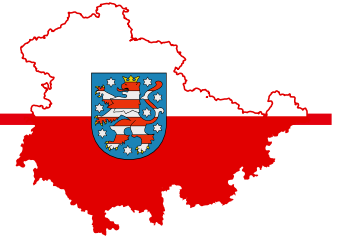
Problem:

- **Eine verbindliche Tariftreue** gilt nur für Vergaben des **Landes Thüringen**
- Eine verbindliche Tariftreue **gilt nicht:**
 - für die **Kommunen**
 - für sonstige **öffentliche Unternehmen** und **Einrichtungen** in Thüringen
- Damit werden mindestens **zwei Drittel aller Auftragsvergaben** von der Tariftreue ausgeschlossen!



Stärkung der Tarifbindung

Einsatz öffentlicher Gelder



Kommunale Vergaberichtlinie

Ausarbeitung einer kommunalen Vergaberichtlinie in der Stadt Jena

Beschluss des Stadtrates von Jena vom 19.05.2021

(Beschl.-Nr. 20/0328-BV 001)

„001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei zukünftigen Vergabeverfahren die folgenden Kriterien anzuwenden, soweit dies rechtskonform möglich ist:

1. Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Arbeitnehmer*innen
2. Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. Beteiligung des Bieters an der beruflichen Erstausbildung
4. Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen oder schwerbehinderten Menschen
5. Maßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz oder andere[r] ökologischer Ziele wie Nachhaltigkeit der Erzeugung, ressourcenschonende Transportwege durch regionale Erzeugung.

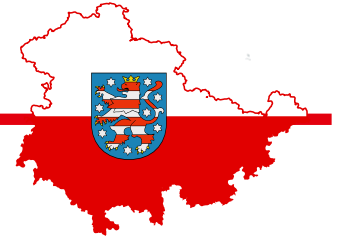
002 Die Stadt Jena macht von der in § 10 Abs. 7 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) eingeräumten Option Gebrauch und vergibt Aufträge an Unternehmen nur dann, wenn diese ihren Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistungen mindestens einen den Vorgaben des § 10 Abs. 4 und 5 ThürVgG entsprechendes Entgelt zahlen.“

Quelle: Amtsblatt der Stadt Jena, Nr. 28/21 vom 15. Juli 2021

https://rathaus.jena.de/sites/default/files/2021-07/28_21.pdf

Stärkung der Tarifbindung

Einsatz öffentlicher Gelder



Wirtschaftsförderung

Richtlinie zur "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)

Freistaat
Thüringen

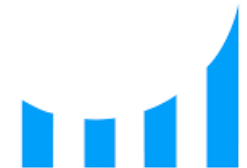


Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft

5.2 Besondere Anstrengungen

5.2.1 Investitionsvorhaben können nur gefördert werden, wenn³²:

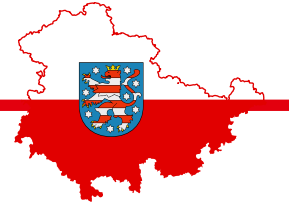
- a) die Anzahl der zur Antragstellung bereits vorhandenen Dauerarbeitsplätze nach Abschluss des Investitionsvorhabens um mindestens 5 Prozent erhöht wird (Teilzeitarbeitsplätze sind anteilig zu berücksichtigen) oder
- b) der auf ein Jahr bezogene Gesamtinvestitionsbetrag den Durchschnitt der handelsrechtlich planmäßigen Abschreibungen in den letzten drei Geschäftsjahren um mindestens 25 Prozent übersteigt. Zusätzlich muss eines der beiden folgenden Kriterien erfüllt sein:
 - (1) Die Summe der Reallöhne in der geförderten Betriebsstätte wird beibehalten. Diese Anforderung ist dann erfüllt, wenn die Lohnsumme aller betriebsangehörig, sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Überwachungszeitraum im Durchschnitt jährlich um 2 Prozent steigt³³. Ausgangsbasis ist dabei die Lohnsumme der letzten vier abgeschlossenen Quartale vor Antragstellung.
 - !!! (2) Es besteht ein Tarifvertrag im Sinne des Tarifvertragsgesetzes³⁴ für die geförderte Betriebsstätte.



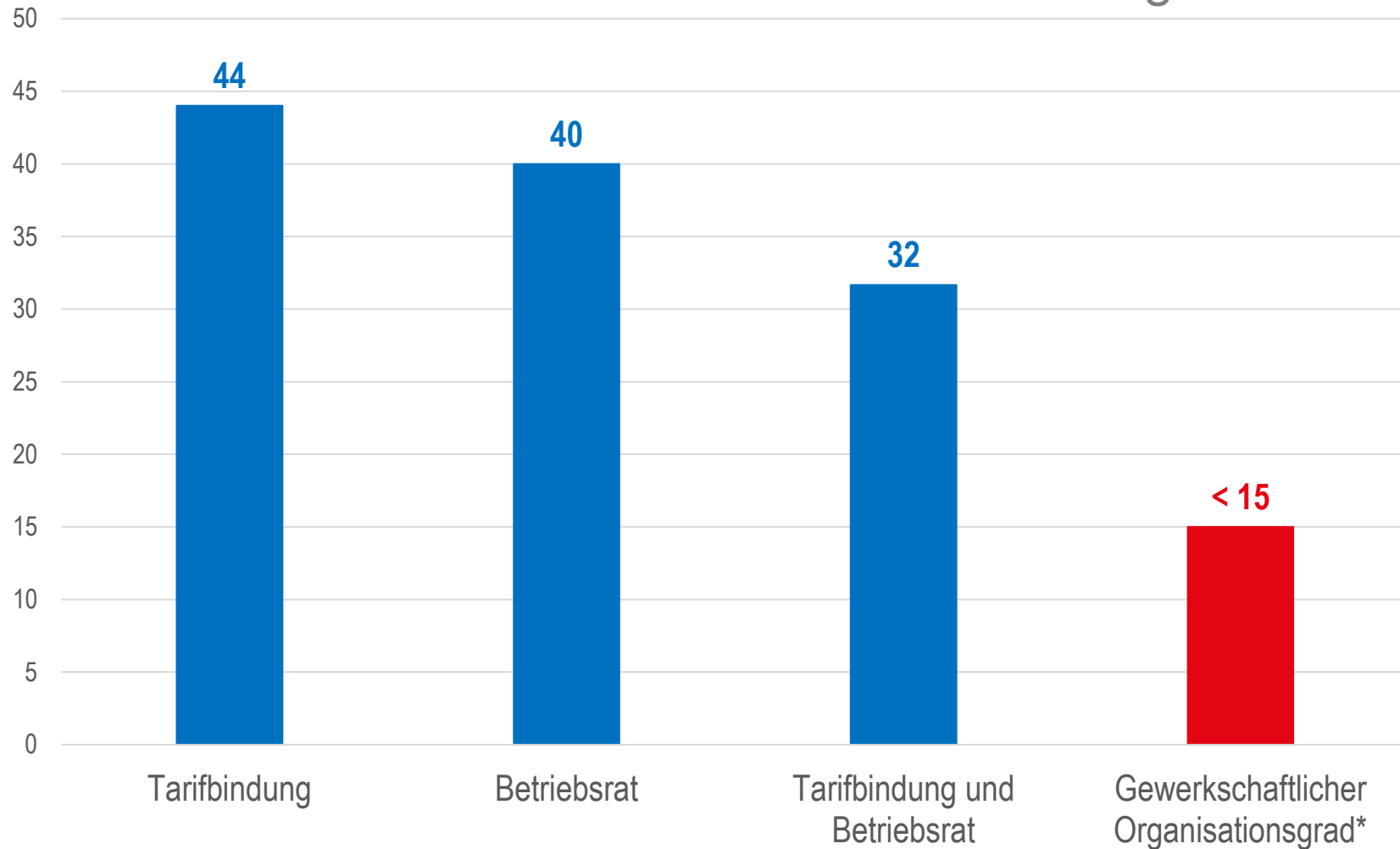
Thüringer Aufbaubank

2021:
859 Millionen Euro
bewilligte
Wirtschaftsförderung

Reichweite der traditionellen Institutionen der Arbeitsbeziehungen in Thüringen 2019

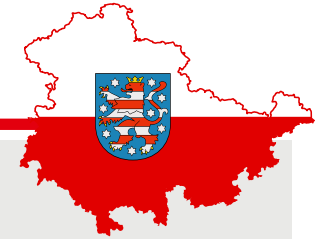


in % der Beschäftigten



*geschätzt
Quelle: IAB-Betriebspanel 2019

Arbeitskammer als eine Antwort auf die Erosion traditioneller Institutionen der Arbeitsbeziehungen?



Koalitionsvertrag (2020)

„Darüber hinaus wollen wir unter Einbeziehung der Gewerkschaften die Bedingungen und Voraussetzungen für die **Errichtung einer Arbeitskammer in Thüringen** prüfen.“



DGB Hessen-Thüringen (2021)

„Der DGB-Bezirk Hessen-Thüringen setzt sich für die **Errichtung von Arbeitskammern** ein.“

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



STUDY
Nr. 13 - Juni 2018 - Hans-Böckler-Stiftung

TARIFVERTRÄGE UND TARIFFLUCHT IN BAYERN

Thorsten Schulten, Malte Lökner und Reinhard Bisping

ZUSAMMENFASSUNG

Die Tarifbindung befindet sich in Bayern wie in Deutschland insgesamt in einem anhaltenden Erholungsprozess. Bayern bildet aktuell mit einer Tarifbindung von 53 Prozent der Beschäftigten und 26 Prozent der Betriebe das Schicksal in Deutschland. Dies gilt, obwohl die bayerische Wirtschaftsstruktur mit sehr geringen Anteilen an Klein- und Mittelbetrieben, die in der Regel tariflos sind, ein hohes Maß an Tarifbindung aufweist.

STUDY
Nr. 19 - Mai 2019 - Hans-Böckler-Stiftung

TARIFVERTRÄGE UND TARIFFLUCHT IN SACHSEN

Thorsten Schulten, Malte Lökner, Reinhard Bisping

ZUSAMMENFASSUNG

Sachsen bildet mit einer Tarifbindung von 39 Prozent der Beschäftigten und 15 Prozent der Betriebe von allen Bundesländern mit Abstand das Schicksal in Deutschland. Dies gilt, obwohl die sächsische Wirtschaftsstruktur mit sehr geringen Anteilen an Klein- und Mittelbetrieben, die in der Regel tariflos sind, ein hohes Maß an Tarifbindung aufweist.

STUDY
Nr. 22 - August 2020 - Hans-Böckler-Stiftung

TARIFVERTRÄGE UND TARIFFLUCHT IN BREMEN

Thorsten Schulten, Andreas Fremer, Irene Dingeldey, Malte Lökner
In Zusammenarbeit mit der Arbeitsmarktkammer Bremen

ZUSAMMENFASSUNG

Auf den ersten Blick scheint sich die Tarifbindung im Land Bremen mit 55 Prozent der Beschäftigten etwas im gesamten Bundesland zu bewegen. Bei den Betrieben liegt Bremen hingegen mit nur 17 Prozent Tarifbindung unter allen Bundesländern auf dem vorletzten Platz. Mit einem relativ großen Industriesektor, einer Vielzahl an kleinen und mittleren Unternehmen sowie einer hohen Zahl an tariflosen Beschäftigten ist die Tarifbindung in Bremen ein Spiegelbild der bundesweiten Entwicklung.

STUDY
Nr. 25 - Februar 2021 - Hans-Böckler-Stiftung

TARIFVERTRÄGE UND TARIFFLUCHT IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Doris Schweder, Malte Lökner, Thorsten Schulten

ZUSAMMENFASSUNG

In Mecklenburg-Vorpommern ist die Tarifbindung seit der Jahrtausendwende deutlich gesunken. Aktuell gilt nur noch für 44,4% der Beschäftigten im Land ein Tarifvertrag. Dies hat für die Beschäftigten spürbare Auswirkungen – insbesondere bei den Löhnen, die bei tariflosen Arbeitgebern rund 14% unter dem Niveau von vergleichbaren Betrieben mit Tarifvertrag liegen. Seit einigen Jahren besteht sich in Mecklenburg-Vorpommern zumindest eine Stabilisierung der Tarifbindung an. Strategien wie diese von Organisationsformen der Gewerkschaften und der Landespolitik, die in den letzten Jahren die Bedeutung von Tarifverträgen erkannt und z.B. bei der Wirtschaftsförderung tariffreie Unternehmen begünstigt. Für bessere Arbeitsbedingungen ist jedoch eine weitere Stärkung des Tarifvertragsystems unabdingbar. Dazu bedarf es einer gemeinsamen Anstrengung von Gewerkschaften, Arbeitgebern und der Politik, für die diese Studie praktische Handlungsoptionen aufzeigt.

STUDY
Nr. 26 - September 2021 - Hans-Böckler-Stiftung

TARIFVERTRÄGE UND TARIFFLUCHT IN THÜRINGEN

Thorsten Schulten, Reinhard Bisping, Malte Lökner

ZUSAMMENFASSUNG

In Thüringen weisen nur noch 44 Prozent der Beschäftigten durch einen Tarifvertrag geschützt. Die Tarifbindung ist damit eine der niedrigsten in ganz Deutschland. Für das Lohnniveau im Freizeit- und Dienstleistungssektor sind die Konsequenzen. So verdienen Beschäftigte in nicht-landeseigenen Betrieben im Schnitt 23 Prozent weniger als in Betrieben mit Tarifvertrag. Auch bei einer um 60%- und Branchenstrukturen bereinigten Sichtweise bleibt immer noch ein Tariflosgap von mehr als 14 Prozent. Mit einer Neugruppierungsstrategie lässt sich Thüringen keine zukunftsgerichtete Wirtschaftspolitik formulieren. Für bessere Arbeitsbedingungen ist jedoch eine weitere Stärkung des Tarifvertragsystems unabdingbar. Dazu müssen die relevanten Akteure – Gewerkschaften, Arbeitgeber und Politik – ihren Beitrag leisten. Dafür zeigt diese Studie praktische Handlungsoptionen auf.

STUDY
Nr. 30 - Juni 2022 - Hans-Böckler-Stiftung

TARIFVERTRÄGE UND TARIFFLUCHT IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Thorsten Schulten, Reinhard Bisping, Malte Lökner

ZUSAMMENFASSUNG

In Nordrhein-Westfalen arbeiten im Jahr 2020 noch 57 Prozent aller Beschäftigten in einem Unternehmen mit Tarifvertrag. Auch im bevölkerungsreichsten deutschen Bundesland ist die Tarifbindung in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zurückgegangen. Dies hat zu einer deutlichen Schichtverschiebung bei den Arbeitsbedingungen geführt. So müssen Beschäftigte in tariflosen Unternehmen im Durchschnitt länger arbeiten und werden – aus für die gleiche Arbeit – schlechter bezahlt. Um die Tarifbindung wieder zu stärken, müssen alle relevanten Akteure ihren Beitrag leisten. Die Gewerkschaften müssen ihre eigene Organisationsmacht ausbauen, die Arbeitgeberverbände sind gefordert, die Tarifkraft über die 0,1-Mitgliedschaften zu bewahren und der Staat muss sein ökonomisches Steuerungsportfolio nutzen und bei öffentlichen Aufträgen und regionaler Wirtschaftsförderung wirksame Tarifregelungen erlassen.



Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de
Twitter: @ThorstenSchult6

www.tarifarchiv.de
www.facebook.com/wsi.tarifarchiv
www.twitter.com/wsitarifarchiv